



Die gesegnete Art der Liebe /

wollte /

an des Edlen und Besten

Friedrich Albrecht

Himmels /

und der

Erbarn und Ehrentugendreichen

Hz. Maria Elisabeth

Doppelmairin /

Freudenreichen Verlöbniß - und

Ehren - Tage

in folgendem

Tafel - Liede

zum Zeugnis seiner Dankbarkeit

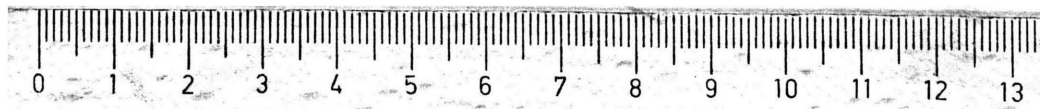
vorstellen /

ein aufrichtiger Freund

der

Alle Wohlthat Lobet.

Nürnberg/gedruckt bey Christian Sigmund Froberg.



Die Geschichte der Stadt

Amsterd.

von der Stadt Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

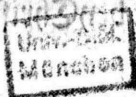
Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam

Amsterdam



Nach der Sing-weise: 1208 110

Wol dir / du hast es gut / etc.

aus Hr. Kriegers Musicalisch-Ergötzlichkeiten / I. Theil / N. XX.

I.



AK recht / wer also liebt/
daß nichts als Tugend-Gaben/
das Herz gefangen haben.
Dann / wer will Reu' empfinden/
laß sich die Augen binden /

durch Sachen die vergehen/
wenn Tugend bleibet stehen.

Sie ist es die Vergnügung giebt.

Gar recht / wer also liebt.

2.

Was hilfft es endlich doch/
der Schönheit Lippen küssen /
die oft in sich verschliessen /
den Gifft / den sie empfangen /
von jener alten Schlangen ?

Laß seyn / daß die Ducaten/
der Sorgen sonst entladen ;

hier wird zu Bley das goldne Joch.

Was hilfft es endlich doch ?

3.

Wer GOTT vor allem ehrt/
den führet auch der Segen /

auf seinen Liebes - Wegen /
und läßt ihm Rosen blühen /

wo scharffe Messeln glühen /
daß nichts die keuschen Freuden /

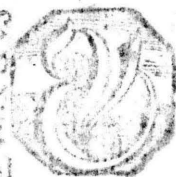
darff von der Tugend scheiden.

Es bleibt viel Gutes dem beschehrt /

der GOTT vor allem ehrt.

4. Wol:

4.
Wolan! Hochwerthe Zwen/
die GOTT und Tugend lieben/
Eu'r Segel wird getrieben/
zum Port/ den Ihr verlanget/
und wo die Treue pränget
in solchen Blumen-Kränzen/
die von Vergnügung glänzen.
So rühmet nun was Liebe sen.
Wolan! Hochwerthe Zwen.



5.
Was wünsch ich Euch noch mehr
die Ihr nach Wunsch könnt leben?
Der Höchste wolle geben
daß Ihr Eu'r Wohergehen
beständig möget sehen.
Sein güldner Gnaden-Regen
ström' über Euch mit Segen!
so mehret sich das Gute sehr.
Was wünsch ich Euch noch mehr?

6.
Ein Zucker-Liselein/
die Euch ein süßes Lachen/
der Liebe möge machen.
Dann/ könnt' an Lust was fehlen/
wo solche liebe Seelen
und zarte Tugend-Pflanzen
um unsern Tisch her-tanken?
Glück zu! auch Eure Lust wird seyn
Ein Zucker-Liselein.